

<b>Altersjahr:</b> 15 Jahre	<b>Altersgruppe:</b> (3YT H4 1-11)
<b>Themenreihe:</b> 4. Heft <b>Themeneinheit:</b> Satan und seine Werke	<b>Lektionsbearbeitung von:</b> B. Bottesch; Hp. Neck
<b>Lektionsnummer, Thema:</b> 7. Macht über alle Gewalt des Feindes	<b>Themenzielrichtung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Böse Geister versuchen Gottes Werk zu behindern</li> <li>• Jesus hat seinen Jünger die Macht über alle Gewalt des Feindes gegeben</li> </ul>
<b>Haupt-Bibelstellen:</b> Mk 16,17 Lk 8,26-33 / 10,17-20 Ap 19, 13-16 / 26,17-18 Eph 6,10-18 Kol 1,13-14 / 2,15	<b>Schlüsselsvers (Bibelstelle):</b> Lk 10,19-20 Ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden. Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben stehen.
<b>Lehrerhilfe</b>	
Siehe Themenzyklopädie „Gottes Engel und Satan“ und „Waffenrüstung Gottes“.	
<b>Hinführung/Spannung schaffen/Motivation</b>	
<p>- <b>Vorschlag 1:</b> Rätsel: Worüber sollen sich Christen am meisten freuen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass wir von Jesus Macht über die bösen Geister haben?</li> <li>• dass nichts uns schaden wird?</li> <li>• dass unsere Namen im Buch des Lebens stehen?</li> </ul> <p>Teenies antworten lassen. Auf einem Flipchart die drei Varianten aufschreiben und die Teenies für jeweils eine abstimmen lassen. Zum Schluss Lk 10,19-20 vorlesen.</p> <p>Warum hat Jesus das so gesagt: Weil wir unser Leben nicht auf den Teufel sondern auf Gott ausrichten sollen. Es gibt nichts Wertvolleres als das ewige Leben und dass unsere Namen im Himmel aufgeschrieben sind und nicht gelöscht werden. Trotzdem ist es wichtig zu wissen, welche Vollmacht wir haben und damit wollen wir uns heute beschäftigen.</p> <p>- <b>Vorschlag 2:</b> Ausschnitt aus dem Jesus-Film zeigen, als Jesus böse Geister austreibt.</p> <p>Jesus kam, um die Werke des Teufels zu zerstören. Er hatte die Macht dazu von Gott bekommen. Aber er hat diese Macht nicht für sich allein behalten.</p>	
<b>Schwerpunkte Lehre/Geschichte:</b>	
<p><b>1. Der besiegte Satan</b> Zunächst einmal ist es wichtig nie zu vergessen, dass egal wie die äusseren Umstände aussehen mögen, Satans Niederlage unwiderruflich und endgültig ist. Kol 2,15 lesen lassen. Jesus hatte die Vollmacht böse Geister auszutreiben. Lk 8,26-33 je einen Vers lesen lassen. Für uns bedeutet der Sieg Gottes, dass wir, wie Paulus in Kol 1,13-14 sagt, von der Macht der Finsternis errettet sind. Der Teufel hat keine Macht über uns und hat nur eine beschränkte Handlungsfreiheit. Diese wird von Gott bestimmt. Dies ist auch die Botschaft und das Ziel des Evangeliums: Wer Jesus als Herrn und Heiland annimmt, der ist aus der Gewalt Satans erlöst. Es war der Auftrag von Paulus genau dies nicht nur den Juden sondern allen Nationen zu sagen (Ap 26,17-18).</p> <p><b>2. Die Waffenrüstung</b> Doch Gott hat uns nicht nur von der Macht der Finsternis errettet. Er hat uns ausgerüstet mit allem, was wir brauchen, um uns gegen Satans Angriffe abzuwehren. Sein Ziel ist es nach wie vor uns zu zerstören. Eph 6,10-18 lesen lassen. Dabei soll jemand die verschiedenen Teile der Rüstung auf einem Flipchart skizzieren und beschriften.</p>	

### 3. Unsere Vollmacht

Wie man liest, sind fast alle Teile der geistlichen Waffenrüstung zur Abwehr gedacht. Nur das Schwert des Geistes ist ein Angriffswerkzeug. Trotzdem hat Gott uns nicht nur den Schutz gegeben, damit uns nichts schaden kann, sondern auch die Vollmacht, selber im Namen Jesu böse Geister auszutreiben. Mk 16,17 und Lk 10,17-20 lesen lassen. Die Jünger haben das ganz praktisch erfahren und sich darüber gefreut. Auch wir können erfahren, dass unsere Gebete Veränderung bewirken. Es ist wichtig, dass wir uns unserer geistlichen Vollmacht bewusst sind und mutig beten. Es ist eine grosse Freude zu erleben, dass man von Gott Vollmacht bekommen hat. Nur eines sollten wir nie vergessen: Gott ist der Eigentümer der uns zur Verfügung gestellten Macht (siehe auch Hinführung 1).

### 4. Die Warnung vor Missbrauch

Es kann natürlich leicht vorkommen, dass jemand überheblich wird, wenn er reell erlebt, wie durch sein Gebet Wunder geschehen. Und es kann auch sein, dass jemand der dabei ist, wenn Wunder geschehen, der Meinung ist, dass er dieselbe Vollmacht hätte.

Wir sollten aber nicht vergessen, dass es unterschiedliche Gaben und dementsprechend auch unterschiedliche Aufgaben für uns Christen gibt. Das heisst unser Wert vor Gott hängt nicht davon ab, was für Wunder durch uns passieren. Unser Ziel sollte nicht sein, Wunder vollbringen zu können, sondern Gott nahe zu sein und die Menschen mit dem was wir tun dürfen zu segnen. Nur dann bleibt unsere Motivation rein. Und nur mit reiner Motivation können wir im Namen Jesu richtig handeln.

Wer sich, ohne von Gott autorisiert zu sein, anmasst Geister austreiben zu wollen, der kann sehr böse Erfahrungen machen. Ap 19, 13-16 lesen lassen.

### Anwendung/Vertiefung:

#### - Vorschlag 1:

Teenies in Gruppen aufteilen. Jede Gruppe soll einen Teil der Waffenrüstung (Eph 6,10-18) pantomimisch/schauspielerisch darstellen. Zwischen den Gruppen wird ausgehandelt, welchen Teil jede übernimmt. Zum Schluss werden die Beiträge aufgeführt.

#### - Vorschlag 2:

Austausch in Gruppen mit jeweils einem Leiter zum Thema:  
Wie kann man die Vollmacht Gottes praktisch anwenden? Danach Ergebnisse im Plenum zusammentragen.

### Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Was sind nun die Schlussfolgerungen? (Antworten lassen und zusammenfassen).

- Wir können uns freuen, dass Gott uns die nötige Ausrüstung gegeben hat, um uns gegen den Teufel zu wehren.
- Wir dürfen mutig im Namen Jesus beten/handeln
- Wir sollten immer reine Motive beim Gebet haben.

Gebet um Weisheit und Mut, nach den Vorgaben des Wortes Gottes zu handeln.

### Material:

- Ausschnitt aus dem Jeus-Film (Austreibung böser Geister)

### Illustrationsvorschlag

Eine Rüstung und ein Schwert